

Einladung IPA-Grillfest

Liebe IPA Freunde, liebe Gäste der IPA.

Der Vorstand der IPA Landesgruppe Hamburg e.V. möchte Euch alle ganz herzlich zu unserem beliebten alljährlichen Grillfest einladen.

Kommt bitte am

29. August 2015, ab 16.00 Uhr,
ins Vereinshaus des Kleingartenvereins 412,
im Rübenkamp, gegenüber Wilhelm-Drexelius-Weg.

Anfahrt:

Mit der S-Bahn bitte an der Station Rübenkamp aussteigen.

Nach Verlassen des Bahnsteiges am „Schachcafe“ vorbeigehen und dann rechts in den Weg des Kleingartenvereins einbiegen.

Nach 350 Metern befindet sich linksseitig das Vereinshaus.

Anmeldung:

IPA Mitglieder und ihre Familien überweisen bitte 3,00 € und Gäste 5,00 € Anmeldegebühr pro Person unter dem Stichwort „Grillfest“ und unter Nennung der Teilnehmerzahl bis zum **21.08.2015** auf das Konto der

IPA Landesgruppe Hamburg e.V. bei der Hamburger Sparkasse

IBAN: DE53 2005 0550 1224 1210 36, **BIC:** HASPDEHHXXX.

Kinder unter 12 Jahren haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt.

Im letzten Jahr waren bereits einige neue IPA Freunde erstmals dabei, wer traut sich dieses Mal? Für lediglich 3,00 € Anmeldegebühr werden Euch Speisen und Getränke, musikalische Unterhal-



tung durch den Polizeichef von 1901 und interessante Gespräche mit IPA Freunden aus Nah und Fern geboten.

Der Vorstand freut sich auf regen Besuch!

25 Jahre deutsch – ungarische IPA-Freundschaft!

Wolfgang Jeppson

Aus diesem lobenswerten Grunde trafen sich in der Zeit vom 30. April bis zum 04. Mai 2015 eine Abordnung von hochrangigen ungarischen IPA

Freunden und der Vorstand der IPA Landesgruppe Hamburg, sowie diverse IPA Mitglieder und einige, der IPA nahestehende, Freunde zu einem Freundschaftstreffen in Hamburg!

Dieses wurde nach längerer Vorbereitung durch die langjährigen IPA Freunde Laszlo Sandor aus Tapolca/Ungarn und Wolfgang Schehlmann, sowie weitere IPA Mitgliedern aus Hamburg, bis in die kleinsten Feinheiten ausgearbeitet, um es aus dem o.g. Anlass angemessen zu gestalten! Unter Be-

reichen Begleitprogramm so erst möglich machten! Und für alle diejenigen, welche aus vielen, unterschiedlichen Gründen leider nicht an diesen Unternehmungen teilhaben konnten, hier nun nochmals zum „Nachbereiten“ unser Freundschaftstreffen im „Zeitraffer“! Am geplanten Ankunftstag



Wolfgang Schehlmann und Jörn Sucharski bei der Begrüßung (noch ohne ungarische Gäste)

rücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten unserer ungarischen IPA Gäste, wurden durch alle Beteiligten der IPA Hamburg bestehende Verbindungen genutzt und Maßnahmen getroffen, welche einen 5 tägigen Aufenthalt in Hamburg mit einem umfang-

der Ungarndelegation, dem 30.4.15, war im italienischen Restaurant „La Venezia“ vom Chef alles vorbereitet, um unsere ungarischen IPA Freunde gegen 18.00h gebührend zu empfangen! Das vorzügliche Buffet war angerichtet. Die Empfangscock-



Gruppenbild mit Damen vor dem Rathaus

tails waren vorbereitet und eine ständige Handyverbindung informierte uns in Echtzeit über den Stand der Dinge, besser gesagt - über den jeweiligen Standort der Ungarn auf unseren Autobahnen. Eine Nachricht ließ uns dann aber aufhorchen: **Motorschaden!!** Es würde hier nun zu weit führen, die folgenden knapp 7 (in Worten s i e b e n) Folgestunden zu dokumentieren – letztlich wurde es nach Eintreffen der IPA Gäste gegen Mitternacht und trotz einsetzender Müdigkeit noch ein kurzer, intensiver und feuchtfröhlicher Abend/Morgen! Am nächsten Tag, Freitag den 01. Mai, war aufgrund der vorausgegangenen Umstände erst einmal Ausschlafen angesagt! Um 12.00 h stand dann eines der neuen „Busflaggschiffe“ von Globetrotter vor dem B&B Hotel in der Bramfelder, Ecke Habichtstraße, um für alle Folgeunternehmungen in den kommenden Tagen die Motoren der ungarischen Fahrzeuge „zu schonen“! (Hier gilt mein/unser ganz besonderer Dank dem Unternehmen Globetrotter, welches uns dieses super 5*2+1 Luxusfahrzeug aufgrund unserer

langjährigen Mit- und Zusammenarbeit für die gesamte Dauer des Besuches zur Verfügung gestellt hatte!) Unsere ungarischen Freunde genossen den herrlichen Komfort während der relativ kurzen Fahrt in den Schilfgrund, wo unsere Hamburger IPA Mitglieder, Renate und (Bibo) Wolfgang Schehlmann zum „Angrillen“ und „Getränkefassen“ geladen hatten! Bei wechselhafter Wetterlage schmeckte das reichhaltige Angebot an kulinarischen Genüssen und vielseitigen Getränken hervorragend! Und wie es dem IPA Hause zu eigen – es folgten diverse Reden, gehalten von den Verantwortlichen der ungarischen IPA Delegation, sowie von unseren Verantwortlichen der IPA Landesgruppe Hamburg – Wolfgang Hartmann und Jörn Sucharski. Traditionell wurden dann die IPA Geschenke ausgetauscht und wie soll es auch anders sein – die Einladungen für einen Gegenbesuch nach Budapest/Tapolca wurde sehr intensiv ausgesprochen! (*Doch speziell dazu komme ich am Ende meines Berichtes nochmals zurück*). Das gesamte Nachmittagsunternehmen bei den Schehlmanns wurde rundherum gesponsert durch einige

unserer IPA Mitglieder aus Hamburg und durch Joachim Kirchner, in „Insider-Kreisen“ bekannt. Am Ende des Tages sah man viele zufriedene Gesichter und dem gestrigen Tag/Abend/Nacht geschuldet, erlosch dann auch zur angemessenen Zeit das Grillfeuer und die Bierzapfanlage stellte ihre Dienste ein! Am Sonnabend, den 02. Mai, stand der Globi-Bus Punkt 09.00h wieder vor dem Hotel, um unsere Ungarn Richtung Hafen, zum Schiffsanleger unserer Polizeimuseumsschiffe „Elbe 1“ & „Elbe 27“, in der Dessauer Straße zu fahren! 10.00 h – Leinen los und auf ging es zu einer 2-stündigen Informationsfahrt durch unseren Hamburger Hafen und alle Verantwortlichen hatten reichlich zu tun, um den ganzen umfangreichen Fragen und Wünschen unserer Gäste gerecht zu werden. Und wie allseits bekannt - ohne Sprit läuft kein Motor - und so hatten wir im Vorwege die notwendigen Getränke für diese „Seereise“ schon an Bord gebunkert und bei strahlendem Sonnenschein machten unsere Museumsschiffe pünktlich um 12.00 h wieder am Anleger fest! Ein paar Fotos für das Familienalbum wurden noch geschossen, dann ging's weiter! Nach vorheriger Absprache mit (Jumbo) Gerd Brandt, steuerten wir nun auf die neue U-Bahn-Station Universität Hafencity zu, wo Jumbo in unseren Bus zustieg, um unseren Gästen im Rahmen einer Stadtrundfahrt alle Highlights unserer wunderschönen Hafenstadt vor Augen zu führen! Während einiger Boxen-

stopps wurden gekühlte Getränke und belegte Brötchen gereicht, welche zuvor wiederum in Gemeinschaftsarbeit unserer IPA Mitglieder Erika & Werner Röske zubereitet wurden. Aufgrund unserer engen aber notwendigen Terminplanung, kam dabei die Stadtrundfahrt leider etwas zu kurz, doch um 14.30 h war schon wieder Einparken neben der Laeiszhalle angesagt! Das Frühlingskonzert des Polizeichores Hamburg war angesagt, zu dem unsere ungarischen Gäste von der Leitung des Chores eingeladen waren. Unter der Leitung des Hamburger Lieblingsmoderators – Carlo von Tiedemann – wurde es ein wunderschöner, musikalischer Nachmittag! Der anschließende Rest des Tages, sowie der frühe Abend, standen unter dem Motto: FREIZEIT! Unter der „Führung“ von unserem IPA Vorstandsmitglied - Jörn Sucharski – unterstützt von Bibo Schehlmann, welcher kurz zuvor noch aktiv im Polizeichor mitgewirkt hatte, stand nun ein Bummel über die Reeperbahn an! Zu den „Details“ dieses Unternehmens möchte ich mich in

Schweigen hüllen, die Privatsphäre achten und den Bericht für diesen Tag hiermit abschließen!

Für Sonntag, den 03. Mai, stand heute ab 10.00 Uhr ein Besuch mit Führung und Fragestunde bei Kaffee und Kuchen im Hamburger Rathaus an!

(Für das leibliche Wohl sorgten wieder einige unserer Hamburger IPA Mitglieder) Unser IPA Vorstandsmitglied und Redak-

Unsere ungarischen IPA Gäste waren:

Dr. Scher Jozsef, Oberst i.R. und ehemaliger Polizeichef von Tapolca mit Begleitung

Dr. Zsimond Jonas, Oberst i.R. und ehemaliger Polizeichef von Köszeg und Präsident des IPA Komitat VAS mit Begleitung Makkos Robert, Polizeimajor & PD der Stadt Sümeg

Rig Lajos, Vizebürgermeister der Stadt Tapolca und Landtagsabgeordneter der Region Tapolca die ungarischen IPA Mitglieder Takacs Magdolna, Vörös Bela, Horvath Istvan und Sandor Laszlo, alle mit Begleitung.

Farid Müller begrüßt die ungarischen Besucher



teur der IPA Rundschau - Jibben Großmann nutzte hierfür seine privaten Kontakte und konnte so mit dem Abgeordneten der Grünen und Fraktionsgeschäftsführer Herrn Farid Müller, diesen äußerst interessanten Programmteil organisieren und mit gestalten. Beim abschließenden Gespräch in gemütlicher Runde ergaben sich dann unter den Anwesenden intensive Diskussionen über aktuelle soziale und politische Probleme in Hamburg und vergleichsweise in Budapest!

Nach einem anschließenden, kleinen Entspannungsspaziergang entlang der Binnenalster musste unser Bus dann wieder herhalten und auf direktem Wege steuerten wir das Polizeipräsidium und hier speziell das Kriminalmuseum an. Nach

ausführlicher Führung durch die Hamburger Kriminalhistorie war dann noch ein letzter Abstecher bei der VLZ vorgesehen und gegen 17.00h waren unsere ungarischen Gäste dann nicht mehr aufnahmefähig und randvoll mit neuen Erkenntnissen, Erfahrungen und vielen anderen interessanten Neuigkeiten! Zum letzten Mal bestiegen wir wieder den Bus von Globetrotter, um uns zum Ausklang unseres Freundschaftstreffens bei einem Gemütlichen Beisammensein im privaten Brauhaus „Gröninger“ einzufinden! Aus den „gesponserterten“ Bierfässern durch einige unserer IPA Mitglieder schmeckte der „Stoff“ besonders gut und die angebotenen, rustikalen Speisen rundeten die

ganze Sache und den Abend dem Anlass



entsprechend ab! Wann und wie unsere Gäste ihre Unterkunft erreichten, entzieht sich meiner Kenntnis...

Am Montag, den 04. Mai war Abreisetag und pünktlich zur Verabschiedung unserer ungarischen IPA Freunde fanden sich Bibo und Renate Schehlmann, sowie meine Wenigkeit vor dem Hotel unserer Gäste ein. Das Gepäck war schnell verladen und so stand der Rückreise nach Budapest nichts mehr im Wege (?)! Bevor die Fahrzeuge den Parkplatz verließen, wurde nochmals

Über das gesamte Freundschaftstreffen in Hamburg haben wir eine DVD-Dokumentation erstellt – sollte Interesse an einer Kopie bestehen, so setzt Euch direkt mit mir in Verbindung!

!! ACHTUNG !!

Anlässlich des Besuches der ungarischen IPA Delegation zum 25. jährigen Freundschaftstreffen in Hamburg, ist eine offizielle Einladung für die IPA Landesgruppe Hamburg und deren Mitgliedern zum Gegenbesuch ausgesprochen worden! Den Termin für diesen Gegenbesuch haben wir schon festlegen müssen:

vom Sonnabend, den 19. September bis zum 29. September 2015.

Das vorläufige Programm dafür liegt uns aus Budapest schon vor und steht dem Programm aus Hamburg in sämtlichen Bereichen nichts nach! Spontan haben sich schon diverse IPA Mitglieder für diese 10-tägige IPA Reise angemeldet und da wir nur eine begrenzte Anzahl an

Mitfahrgelegenheiten zur Verfügung haben, möchte ich alle Interessenten bitten, sich umgehend mit unserem IPA Vorstand oder direkt mit mir in Verbindung zu setzen, damit unsere ungarischen IPA Freunde eine Planungssicherheit haben, bzgl. Hotel, Parlament, Schiff usw.

Erreichbarkeiten: Tel: 040.250 99 90 Mobil: 01739642458 wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de



Aktivitäten der IG Motorrad in der Saison 2015

Einhard Schmidt

Am 19.03.2015 begann für die IG Motorrad der IPA Landesgruppe Hamburg die diesjährige Motorradsaison wieder -inzwischen traditionell- mit einem gemeinsamen Essen im Gasthaus Oldenfelde, in Hamburg-Farmsen/Berne.

18 Mitglieder und 10 ihrer Partner(innen) waren gekommen,

um die motorradfreie Jahreszeit endlich zu beenden und gemeinsam die

Planungen für die kommende Saison zu besprechen. Neben den üblichen Tagestouren soll es im diesen Jahr auch wieder mehrtägige Fahrten geben, wie z.B. zu einem Polizeibiker-Treffen nach Mittweide an die Oder/Spree oder zum beliebten und ebenfalls schon traditionellen Motorradtreffen der IPA in Münster.

Eine besondere Reise steht noch im September an, wo es mit 26 Perso-

nen nach Luxemburg geht. Ganz besonders erwähnenswert ist hierbei, dass uns auf dieser Motorradreise auch 7 IPA Freunde aus Göteborg begleiten!

Nach dem wieder überaus leckerem Essen und den vielen, netten Gesprächen endete ein schöner Tag – die Saison 2015 kann nun beginnen...



Saisoneröffnungstour 2015 nach Ratzeburg

Einhard Schmidt

Am 18.04.2015 war es endlich so weit, den Gesprächen folgten Taten und wir trafen uns mit 16 Mitgliedern und 4 Sozia zur diesjährigen Eröffnungstour.

Unser Ziel war das Restaurant „Fischerstube“ in Ratzeburg, welches wir über die Landstraßen der Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg nach 110 km erreichten.

Unser Essen genossen wir in einem Pavillon, welcher direkt am Ratzeburger See lag. Das Essen und der Ausblick waren einfach traumhaft. Jahresbedingt war es noch etwas



frisch auf dem Motorrad, doch klagen wollten wir nicht, denn der „Wettergott“ war uns gnädig und wir waren bei überwiegend sonnigem Wetter unterwegs. Die Rücktour vollführten wir wieder auf wenig befahrene Landstraßen, so dass wir jede Kurve genießen konnten. Nach einer kurzen Zwischenpause am Elbe-Lübeck-Kanal endete unsere Eröffnungstour dann an

einer Eisdiele in der Stadtmitte von Ahrensburg. Mit zufriedenen Mienen genossen wir unser Eis oder Kaffee

und machten uns dann nach einigen Gesprächen von dort auf unseren Heimweg.



Werbeaktion der IG Motorrad im Polizeipräsidium (PP)

Einhard Schmidt

Am 22.05.2015 waren die langen Vorbereitungen abgeschlossen und eine kleine „Werbekampagne“ in eigener Sache begann im Polizeipräsidium Hamburg...

Es begann mit der Idee eines IG Motorrad-Mitgliedes in eigener Sache Werbung für die IG Motorrad zu machen, denn nicht jede(r) Beamte(in) der Polizei Hamburg ist Mitglied in der IPA oder hat irgendwelche Kontakte dorthin, so dass die Existenz der Interessengemeinschaft Motorrad in der IPA Landesgruppe Hamburg vielen völlig unbekannt ist.

Dass es uns gibt, wurde bisher „von Mund zu Mund“, durch die Vielzahl unser teils mehrtägigen Motorradtouren oder über unseren Internetauftritt auf den Seiten der IPA Landesgruppe Hamburg bekannt gemacht.

In einigen Gesprächen reifte dann die Idee, eine vorhandene, mobile Werbesäule (möglichst kostenneutral) mit entsprechendem, werbewirksa-



mem Bild- und Text-Material von der Motorradgruppe zu bestücken. Mit einer kurzen Textinformation zur IG Motorrad, schönen Bildern aus unseren Archiven und der entsprechenden, offiziellen Genehmigung nahm die Werbesäule dann Gestalt an und steht nun (von der 22. – 25. Kalenderwoche) direkt gegenüber dem Eingangsbereich der Kantine im Polizeipräsidium Hamburg.

Schauen wir mal, ob die Werbesäule wahrgenommen wird und wir weitere Kollegen und Kolleginnen für unser Hobby - das gemeinsame Motorradfahren (auch über unsere deutschen Grenzen hinaus!) - begeistern können.

>REISEBÖRSE IPA – LANDESGRUPPE HAMBURG<

REISEUNTERNEHMUNGEN IN 2015/2016

Liebe IPA Freunde, Liebe Kolleginnen & Kollegen, liebe Reiseinteressenten!

Wie bereits im Vorwege angekündigt, werde ich Euch nun in dieser zweiten Ausgabe der IPA Rundschau 2015 die erforderlichen Informationen mitteilen, welche unsere Reiseaktivitäten in 2015 und die möglicherweise in 2016 betreffen!

Wie es sich ja mit Sicherheit schon herumgesprochen hat, war der Besuch unserer ungarischen IPA Freunde aus Ungarn/Budapest/Tapolca zum Bestehen der 25-jährigen IPA Freundschaft hier in Hamburg vom 30.04. bis zum 04.05. ein voller Erfolg! (Siehe Bericht) Daraus hat sich eine Einladung zum Gegenbesuch in diesem Jahr nach Ungarn ergeben, den Ihr mit Daten und Programmvorplanung ebenfalls aus dieser IPA Rundschau entnehmen könnt. Bei möglichem Interesse zur Teilnahme an dieser Reise möchte ich alle Interessenten bitten, sich umgehend mit mir in Verbindung zu setzen, da wir nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung schon 28 feste Buchungen zu verzeichnen haben! Und wie es sich ebenfalls schon herumgesprochen hat, wird unsere angedachte England-Schottland-Reise im **August 2015** wiederum **nicht** stattfinden (leider, leider!) – die Gründe dafür sind hinreichend bekannt. Bedauerlich ist nur, dass die gesamten Aktivitäten und die Unterstützungen der englischen und schotti-



schen Kollegen hinsichtlich der Programmgestaltung und Begleitung wieder einmal **umsonst** gewesen sind. Ein weiteres Mal werde ich mit deren Unterstützung wohl **nicht** mehr rechnen dürfen/können, wobei ich auch davon absehen werde, in dieser Hinsicht in irgendeiner Form nochmals Aktivitäten zu entwickeln! Unsere diesjährige Adventsreise hat sich nun klar herauskristallisiert – die Daten sind: **11.12.2015 bis zum 15.12.2015** - und das Ziel wird definitiv Heidelberg sein! Programm und Kostenrahmen sind abgesteckt und Interessenten hierfür können sich unter den bekannten Erreichbarkeiten bei mir melden. Und in Anlehnung an unsere erfolgreiche Lichterfahrt durch das weihnachtlich beleuchtete Hamburg vom letzten Jahr, starten wir diese kurzweilige und mit ausreichend kulinarischen Genüssen versehene Tages-tour erneut am Sonntag, den 20.12.2015 zum Jahresabschluss in diesem Jahr! Hierfür sind ebenfalls nur noch ein paar Plätze zu vergeben.

Nun vorausschauend, für mögliche Unternehmungen im Reisejahr 2016, sind folgende Aktivitäten geplant und auch schon in Vorbereitung:

Vom 18.05. bis zum 02.06. wird aller Voraussicht nach das Baltikum unser Ziel sein!

Mit einem ausgefüllten Programmablauf und interessanten Aufenthalten in Danzig,

Vilnius, Tallinn, Riga und St.Petersburg – sowie auf der Rückreise über Helsinki, Stockholm und Kopenhagen werden wir die Möglichkeit haben, auch mit russischen und finnischen Kollegen in Kontakt zu treten, um die IPA Traditionen zu wahren! Während der gesamten Reise werden wir eine ständige Begleitung an unserer Seite haben, die uns sprachlich und fachlich alle Highlights näherbringen wird! Das vorläufige Programm steht, ebenso der gesamte Kostenrahmen und um abzuchecken, ob sich hierfür Interessenten finden, können sich diese ab sofort mit mir in jeglicher Form in Verbindung setzen.

Als Alternative hierzu habe ich vorgesehen, unsere Reise „Deutschlands Ostseeküste“ anzubieten – hier werden wir 10 Tage in

Euer Mini

(Servo per amikeco)

der zweiten Septemberhälfte einen stationären Aufenthalt in **einem** Hotel in Sassnitz haben und von hier aus im Rahmen von Tagesausflügen die gesamten Regionen von Rügen, Usedom, sowie das Fischland und den Darß intensiv zu bereisen! Das ausführliche Programm und der Preisrahmen stehen auch kurz vor dem Abschluss.

Und auch wieder, wie nun schon zum 6. Mal, werden wir zum Jahresabschluss unsere traditionelle Adventsreise im Dezember durchführen – das mögliche Ziel....ach, das ist ja nun wirklich noch weit hin!

So Ihr Lieben, das soll`s zunächst gewesen sein – in der übernächsten IPA Rundschau für dieses Jahr werden dann die Feinheiten der zukünftigen Unternehmungen zu ersehen sein.



HMT = Hamburger Motorrad Tage

(Entnommen mit frdl. Genehmigung aus dem Hamburger Polizeijournal)

Die Hamburger Polizei war mit einem Informationsstand auf den HMT vertreten. Darüber wurde im Hamburger Polizeijournal berichtet und über die Folgen eines Motorradunfalls informiert. Hierzu wurde ein schwer beschädigtes Motorrad nach einem Verkehrsunfall gezeigt. Weitere Themen waren die richtige Motorradbekleidung und Protektoren: Zu sehen gab es dazu die Lederkombi vom Weltmeister in der Moto2-Klasse, Stefan Bradl. In dieser Kombi war er bei einem Rennen in Silverstone gestürzt. Die Spuren zeigten, wie wichtig und lebensrettend die richtige Bekleidung ist.

Während sich die Erwachsenen Videosequenzen von Verfolgungsfahrten der zivilen Providakräder anschauten, durften die kleinen Messebesucher auf dem ausgestellten Polizeikrad sitzen und die Blaulichter anschalten. Aber auch technische und verkehrsrechtliche Themen wie legale Motorradumbauten und das Fahrerlaubnisrecht wurden erörtert.



Tagestour nach Orth / Fehmarn

Einhard Schmidt

Am 06.06.2015 hatte ich die Mitglieder der IG Motorrad zu einer Tagestour nach Fehmarn / Orth eingeladen.

Die Hintour war fast 150 km lang, so dass wir uns mit 19 Personen auf 16 Motorrädern schon um 08:15 Uhr auf dem Parkplatz an der BAB A1, Abfahrt Bargtheide, trafen.

Trotz der frühen Stunde konnten wir auch zwei Gäste begrüßen, die die „IG Motorrad“ kennen lernen und uns auf die Fahrt in den Norden begleiten wollten.

Mit zwei kleinen Pausen in Ahrensböök und in Lensahn erreichten wir in 3 Etappen, wie immer auf wenig befahrenen Straßen, die Sonneninsel Fehmarn.

Die Fahrt über die Fehmarn-Sundbrücke und der weite Blick über die Ostsee war dabei wie immer ein tolles Erlebnis. Unser Ziel war der Hafen der Ortschaft „Orth“, wo wir in dem kuriosen Restaurant „Piratenest“ einkehrten. Das Wetter war überwiegend sonnig und wie es sich am Meer auch gehört recht windig. Es hielt uns jedoch nicht davon ab, etwas windgeschützt auf der Terrasse direkt

am Hafen Platz zu nehmen und dort lecker zu speisen.

Nach einer ausgedehnten Pause machten wir uns auf die ca. 120 km lange Rückfahrt. Leider ereilte unsere Gastmitfahrerin nach nur wenigen Kilometern das Schicksal in Form eines platten Reifens, so dass ihre Fahrt von dort leider nur noch mit einem Ab-



schleppfahrzeug nach Hamburg zurückging. Für die restliche Gruppe gab es zum Glück keine derartigen Überraschungen mehr und die Tagestour endete wie geplant - bei strahlendem blauen Himmel - an einer Eisdiele in Reinfeld.

Spargelessen 2015

Jörn Sucharski

Zu unserem diesjährigen Spargelessen im Hotel Fuchs in Handeloh hatten sich 45 Personen eingefunden, einige davon von unserer Motorradgruppe, welche die Mittagspause bei ihrem Tagesausflug mit uns verbrachten. Was die übrigen Mitglieder der IPA Hamburg versäumt haben, sollen Euch die folgenden Bilder verraten.



Herr Fuchs bietet zur Adventszeit auch einen

hervorragenden Gänsebraten an, den wir im kleinen Kreise im letzten Jahr schon

einmal probiert hatten.

Es schmeckte wie bei Muttern. Da seine Küche hier keine Massenware, sondern eine hervorragende Qualität liefert, kann er diese Speise auch nicht für eine ganze Busladung auf einmal zubereiten. Wenn ihr den Gänsebraten also auch einmal probieren wollt, meldet Euch bei ihm an (04188-414), wir haben es bereits wieder getan!



Motorradtraining in Groß Dölln

Philipp Harms

Bis heute weiß ich nicht worauf ich mich genau eingelassen hatte, denn das Training wurde über eine Honda VFR Gruppe meines Bruders gebucht und organisiert. Ich selber fahre ja eine BMW f800r und hoffte damit nicht der einzige Exot bei dem Training zu sein.

Die Anreise erfolgte bereits am Freitag, um am ersten Trainingstag ausgeschlafen und fit zu sein. Für diesen Anreisetag hatte ich mir freigegeben, um nicht erst nach dem Dienst auf die knapp 300 km lange Anreise zu gehen. Meine Planung lautet Autobahn vermeiden und nicht rasen.

Untergebracht waren wir 20 Teilnehmer in einer Pension unweit der Trainingsstrecke.

Samstag 1. Trainingstag

7:30h Frühstück, 8:30h:

Fahrt zur Trainingsstrecke

Nach Einweisung ging es um 10h endlich los. Einteilung in 2 Gruppen eine gemütliche (die „Blümchengruppe“) und eine schnelle Gruppe.

Während der ersten halben Stunde gab es noch ein paar Wechsel untereinander.

Ich war in der (angeblich) langsamen Gruppe und sehr froh darüber.

Anfangen haben wir mit langsamen Fahrübungen. Nicht schneller als 30 km/h und enge Kurven.

Später ging es dann auf den Rundkurs, um die Reifen „rund zu fahren“. Ich war noch nie so dicht am Asphalt...

Zum Mittag hatten wir dann einen Ausfall. Linkskurve, Vorderrad gerutscht, Grip bekommen und über das Motorrad abgestiegen, ein klassischer Highsider (Danke Google) also. Nachdem 2 Teilnehmer von Gruppe eins und zwei gewechselt

hatten, gab es den nächsten Abflug. Sind aber alle heil geblieben. Nur Blechschaden.

Nach der Mittagspause gab es viele klassische Übungen wie man sie auch von

ADAC Übungen kennt. Bremsen war angesagt. Anfangen mit 30 km/h und bis 100 km/h gesteigert. Also Gas geben und nicht zögern eine Vollbremsung zu machen. (mit ABS ist das schwer gewesen).

Der Flughafen Groß Dölln entstand im Jahre 1952 als größter Militärflughafen in Europa. Mit einer Länge von 4 km, einer Breite von 100m und einer beeindruckenden Betondicke von 1,5 Meter wurde die Landebahn bis 1994 vom russischen Militär genutzt und war als Ausweichflughafen für das russische Raumfahrtprogramm vorgesehen.

Am zweiten Tag ging es auch wieder früh zum Frühstück. Dann Sachen packen und alles mit zum Driving Center nehmen.

Zum warm machen gab es eine kleine Runde über das Gelände. Slalom fahren, links und rechts herum. Mit kalten Reifen fährt es sich nicht so gut. Ausweichmanöver mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Bis zum Mittag war die Rennstrecke mit Luxus sportwagen belegt die wie die Irren ihr Autos gequält hatten.

Nach dem Mittag haben wir uns wieder etwas warm gefahren und konnten dann auch endlich 60 min über die Rennstrecke fliegen was mal eine Abwechslung zum normalen Straßenverkehr ist. Da meine „Reifen bezahlt sind konnte ich auch die gesamte Lauffläche nutzen“ und mehr ging nicht.

Die meisten Teilnehmer haben sich dann um 15 Uhr verabschiedet und auf den Heimweg gemacht. Wer es nicht so weit hatte konnte noch bis 16 Uhr weitere Übungen machen.

Meine Rückfahrt führte mich dann über die Autobahn, um nicht wieder so lange unterwegs zu sein.



11. Polizeibikertreffen in Mittweide

Oder/Spree (Brandenburg)

Einhard Schmidt

Vom 12. – 14.06.2015 machten sich zwei Mitglieder der IG Motorrad auf den Weg nach Osten...

Das Ziel lag nördlich des beliebten Spreewaldes, in einem 160 Seelendorf namens Mittweide. Hier fand zum 11. Mal das Bikertreffen der brandenburgischen Polizei statt, bei dem sich ca. 70 Kollegen aus verschiedenen Bundesländern einfanden. Als Veranstaltungsort diente die Festwiese der Gemeinde. Die Teilnehmer reisten mit vollgepackten Motorrädern an, denn traditionell wurde dort in Zelten übernachtet. Oder was man als Zelt so nennt...



Wir zogen es jedoch vor, in einer kleinen Pension zu übernachten, welche idyllischer Weise auf einem parkähnlichen Grundstück direkt an der Spree lag. Die Abende verbrachten wir auf dem Gemeinschaftsplatz bei Live-Musik und vielen, intensiven Gesprächen. Ein paar kleine Spiele und ein Dudelsack spielender Kollege aus Brandenburg rundeten das Programm perfekt ab. Das Wetter meinte es gut mit uns und verwöhnte uns bei der gemeinsamen Motorradausfahrt am Samstag mit über 32



Grad im Schatten! Da waren die wenigen Gewittertropfen am Abend eine schöne Abwechslung.

Mit vielen neuen Kontaktadressen fuhren wir am Sonntag wieder glücklich nach Hamburg zurück – ohne auch nur einen einzigen Kilometer auf der Autobahn zu verbringen – Deutschland ist einfach zu schön, um an den wunderbaren „Ecken“ unseres Landes vorbei zu huschen...



Wer

hat auch etwas zu berichten? Sei es von Urlaubsreisen, wo man durch Zufall oder mit Absicht etwas mit der Polizei zu tun gehabt hat oder auch nur Begebenheiten, die auch andere IPA Mitglieder interessieren könnte. Oder auch von Begebenheiten aus dem aktiven Dienst, die interessant erscheinen. Dann bitte den Bericht (gerne auch mit Bildern) an

redakteur@ipa-hamburg.de

schicken.



Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt

Man schwelgt noch in den Erinnerungen vom Badeurlaub und schon ist sie wieder da, die Adventszeit mit ihren vielen Weihnachtsmärkten und den festlich dekorierten Schaufenstern der Geschäfte.

Die IPA Landesgruppe will auch dieses Jahr wieder eine Nachbarstadt und den dortigen Weihnachtsmarkt besuchen. Ziel ist dieses Jahr Lüneburg. Die Anreise erfolgt mit der Bahn und vor Ort werden uns die dortigen IPA Freunde ihre Heimatstadt näher bringen. Geplant ist auch ein gemeinsames Mittagessen.

Termin ist Sonnabend, 05.12.2015

Interessenten melden sich bitte bis zum 15.10.2015 bei Gerd Brandt, T. 040-643 62 78 oder per Mail jumbo.brandt@freenet.de.



Termin Adventstreffen vormerken:

7. Dezember 2015, ab 16:00 Uhr
Näheres folgt in den nächsten Ausgabe



Wem ist es aufgefallen?

In der letzten Ausgabe der IPA Rundschau haben wir einen Fehler eingebaut. Erst unabsichtlich, dann dachten wir, es ist doch mal was Neues. Auf Vorschlag der Verfassers wurde ein Bild zu einem Beitrag belassen, dass überhaupt nicht zum Bericht passt. Wer es herausfindet sollte bitte ein eMail an

redakteur@ipa-hamburg.de

senden. **Wichtig:** Titel des Beitrages und Name des Einsenders nicht vergessen! Ach so, zu gewinnen gibt es auch etwas: 1 Jubiläumsbuch der Hamburger Polizei: 200 Jahre Polizei Hamburg. Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen. Gehen mehrere richtige Antworten ein, entscheidet das Los!

Einsendeschluss ist der 20. August 2015

Ein Wochenende in den Tropen...

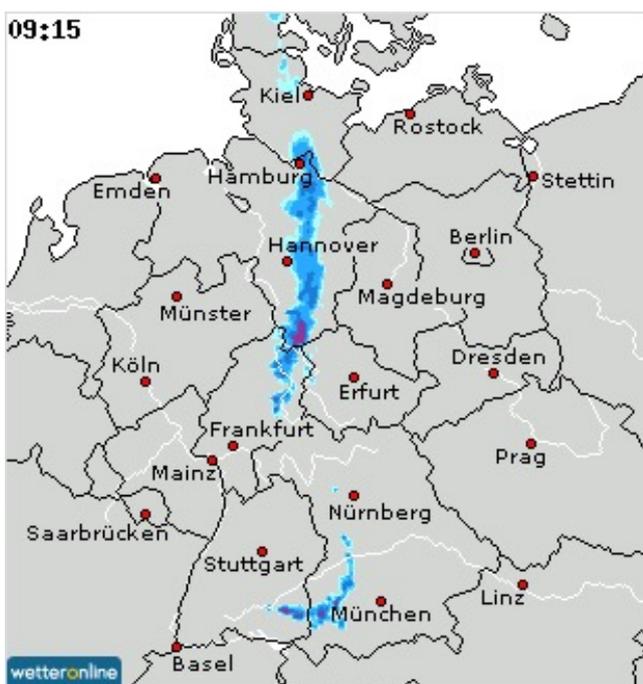
(Einhard Schmidt)

Am 03.07.2015 machten sich 10 unerschrockene Motorradfahrer mit 3 Sozias auf den Weg zum 5. Bikerweekend der IPA in Münster, oder besser gesagt auf den Weg in die Tropen...

Tropen deshalb, weil an diesem Wochenende die Wetterlage in Deutschland nicht anders zu beschreiben war! Es kommt in unserer Region ja selten genug vor, dass wir an einem Freitagmorgen bei 24 Grad im Schatten in ein Motorradwochenende starten konnten.

Das warme und sonnige Wetter hielt jedoch nur 60 km an, bevor sich der Himmel immer mehr verdunkelte und es nach einigen Regentropfen zu einem Gewitterregen überging.

Ein sehr schmales Wolkenband erstreckte sich vom Norden Hamburgs bis nach Hannover – und da genau lag die vorgeplante Wegstrecke bis zum vereinbarten Treffpunkt der IG Motorrad.



Nach dem gemeinsamen Start von der Raststätte Brunautal wechselten wir jedoch unsere Fahrtrichtung von Süden auf Westen, so dass es von da an im trockenen in Richtung Münster weiter ging.

Nach dem Regen folgte nun stetig ansteigend die „tropische Hitze“. Der spätere Halt an einer Eisdielen in der schönen, kleinen Stadt Bad Iburg war daher mehr als willkommen. Das Thermometer stand zu diesem Zeitpunkt bei 30 Grad.



Um 16:00 Uhr erreichten wir die Polizeiunterkunft in Münster, bezogen unsere Zimmer und entledigten uns endlich unserer doch nicht ganz „tropengeeigneten Sicherheitsbekleidung“. Und was dann folgte war einfach unbeschreiblich...oder kurz gesagt - wie herrlich sind doch ein „Lederbier“ und eine erfrischende Dusche...

Das offizielle Bikerweekend wurde um 18:00 Uhr eröffnet – natürlich bei weiterhin bestem Wetter und unter freiem Himmel! Ca. 150 IPA Mitglieder aus Deutschland, Dänemark, Niederlanden und auch aus Luxemburg nutzten diesen schönen Abend für intensive Gespräche.

Das Grillbüfett und die gekühlten Getränke rundeten den perfekten Abend ab. Am Samstag wurden 12 Motorradausfahrten und ein Besichtigungsgang in die Stadt Münster angeboten. Wir entschlossen uns alle für das Motorradfahren und trugen uns nach Belieben in die ausgehängten Listen der verschiedenen Tourangebote ein. Keiner wollte die Stadt zu Fuß erkunden, denn der Wetterbericht prognostizierte am heutigen Tag Temperaturen bis zu 39 Grad, so dass wir uns durch den Fahrtwind auf dem Motorrad erhofften, die bevorstehende Hitze besser überstehen zu können. Unter der Führung von erfahrenen Tourguides der IPA Verbindungsstelle Münster ging es dann auf die ausgesuchten Touren, welche zwischen 150 – 250 km lang waren und in alle Himmelsrichtungen führten. Am Nachmittag wurde der Schatten im Teutoburger Wald und auf den wenigen Alleen jedoch immer kleiner und die langsamen Ortsdurchfahrten zur Qual, so dass die Fahrgruppen ihre letzte Etappe etwas verkürzten und auf dem direkten

Weg wieder in die Unterkunft zurückkehrten. Was dann folgte, brauche ich wohl nicht weiter auszuführen... Auch am 2. Abend wurden wir von einem lauen Sommerabend verwöhnt. Es spielte eine Liveband



und das Essen und Trinken kam bei der Wärme auch nicht zu kurz. Am Sonntag starteten wir direkt nach dem Frühstück in Richtung Norden, wurden aber leider doch nicht ganz vom aufziehenden Regen verschont. Auf halber Wegstrecke wiederholte sich jedoch die „Prozedur der Tropen“ vom Freitag – auf den Regen folgte die Hitze. Nicht verwunderlich, dass wir zwar von außen trocken alle unser Zuhause erreichten, bei 31,5 Grad aber von innen wieder nass waren.

Vielen Dank an die vielen Helfer der IPA Münster. Es war ein wunderschönes Motorradtreffen, welches sich hoffentlich in 3 Jahren zum 6. Mal wiederholt. Wir wären jedenfalls gerne wieder mit dabei!!

Unsere Heidetour mit Spargelessen

Jürgen Hollstein

Wie in den vergangenen Jahren stand das Spargelessen der IPA LG-HH an. Die IG Motorrad hatte diesen Termin für eine Tour durch die Heide angesetzt, um mittags an dem Spargelessen teilzunehmen.

Da Einhard aus privaten Gründen an diesem Tag verhindert war, hatte Jörn Einhards Tourenvorschlag in einigen Punkten modifiziert und so trafen wir



uns mit 12 Personen auf 7 Motorrädern um 09.30 Uhr an der A1-Abfahrt Stapelfeld.

Über die A1 und die B5 erreichten wir Billwerder und von dort über kleine Straßen Tatenberg. Dann ging es an der Gose Elbe entlang über Kirchwerder zur Fähre Zollenspieker. Wir setzten über und machten in Hoopte Pause. Weiter ging es über Winsen, Scharmbeck, Pattensen und Westergellersen nach Kirchgellersen.

Jörn hatte diesen Abstecher eingeplant, da wir unser Mitglied Heinz besuchen

wollten. Wir hatten uns bei Monika und Heinz zum Kaffee eingeladen. Es war eine gemütliche Kaffeepause in ihrem schönen Garten und ein Höhepunkt des Tages.

Über Luhmühlen und Hanstedt erreichten wir bei sonnigem Wetter Handeloh. Hier kehrten wir wieder in das *Restaurant Fuchs* zum Spargelessen ein. Empfangen wurden wir von vielen schon anwesenden IPA-Mitgliedern.

Über das Spargelessen der IPA LG-HH ist in dieser Rundschau gesondert berichtet.

Nach dem Essen verabschiedeten wir uns von den IPA-Mitgliedern und Gästen. Wir verzichteten auf Kaffee und Kuchen, denn aufgrund der langen Wartezeit dauerte das Essen insgesamt ca.3 Stunden (!) und wir hatten noch eine schöne Tour durch die Heide vor uns.

Wir setzten unsere Fahrt über Welle, Todtglüsing, Sprötze, Buchholz, Rosengarten und Elstorf nach Buxtehude fort. Weiter ging die Fahrt Richtung Estebügg und Neuenfelde und über die neue Umgehung Finkenwerder nach Altenwerder. Die aufgezeigte Strecke hatte viele kleine und kleinste Straßen und es ging bei Sonnenschein durch schöne Heidelandschaften und das Alte Land zurück nach Hamburg.

Über die Köhlbrandbrücke erreichten wir Hamburg. In Wandsbek beendeten wir die schöne Tour.

Es war ein schöner und gelungener Tag.

! Achtung !

- ▶ Bankverbindung geändert ?
- ▶ Wohnungswechsel durchgeführt ?
 - ▶ neue Dienststelle ?
- ▶ E-Mail Adresse gewechselt ?

Denken Sie bitte daran, diese Änderungen der Landesgruppe mitzuteilen. Sie ersparen uns unnötige Arbeit und sich selbst Ärger und Kosten (für die Erstattung zusätzlicher Bankgebühren).

Die Erreichbarkeit der Landesgruppe finden Sie auf der 1.Umschlagseite des Heftes im Impressum.



...ups

Geht eine Schildkröte zur Polizei und erstattet Anzeige, weil sie überfallen worden ist. Fragt der Polizist: „ Und es waren zehn Schnecken, sagten Sie? Wie sahen die aus?“ Antwortet die Schildkröte: „ So genau kann ich das nicht sagen, es ging alles so schnell...“



10 % Nachlass auf Best Western

Die Hotelkette Best Western hat mit der IPA Deutsche Sektion e.V. einen dynamischen Firmenpreis vereinbart. Er bietet den IPA Mitgliedern die Möglichkeit, auf Buchungen einen Nachlass von 10 % zu erhalten.

15% Nachlass auf Scandic Hotels in Schweden

Die IPA Sektion Schweden hat mit Scandic Hotels eine Vergünstigung für IPA Mitglieder vereinbart. Mit Eingabe einer entsprechenden Codenummer auf die Homepage der entsprechenden Hotels oder per Telefon erhalten sie 15 % Nachlass.

Details hierzu können über den internen Bereich der Homepage der IPA Deutsche Sektion e.V. erfragt werden.